



- I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 02
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
Herrn Benoît Blaser
Tal 13

80331 München

Datum
11.11.2020

Kreative Nutzung der Theresienwiese – Streetball Courts

Antrag Nr. 20-26 / B 00407 des Bezirksausschusses des 2. Stadtbezirks vom 21.07.2020

Sehr geehrter Herr Blaser,

der Bezirksausschuss beantragte am 09.07.2020 temporäre Streetball-Anlagen in Zusammenarbeit mit dem Sportamt auf der Theresienwiese zu ermöglichen. Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben das Sportamt um Stellungnahme gebeten, das Folgendes mitgeteilt hat:

"Streetball – eine besondere Form von Basketball ist eine Trendsportart, die zum einen die soziale Interaktion in der Gruppe fördert sowie die Geschicklichkeit und Koordination in der Ballsportart Basketball schult. Es werden hier Technik wie Spielumsicht und Rücksicht sowie gewissen Ballfertigkeiten geschult.

Zusammenfassend lässt sich Streetball sportfachlich grundsätzlich empfehlen.

Dazu kommt, dass Streetball einen hohen Aufforderungscharakter mit sich bringt. Wenn Besucher die aufgebauten Körbe oder eventuell aktive Spieler sehen, werden sie motiviert sich selbst zu bewegen und Sport zu treiben. Die Sportart ist vor allem für Jugendliche, aber auch für Kinder und Erwachsene sehr gut geeignet und verspricht Spaß und Bewegung. Eine Streetball Anlage ist jederzeit und ohne feste Zeitvorgabe beispielbar. Diese Flexibilität gegenüber Basketballanlagen in Sporthallen ist die Voraussetzung für ein niederschwelliges und jederzeit verfügbares Sportangebot. Aktuell befinden sich auf der Theresienwiese zwei Korbanlagen. Um weitere Körbe im Umfeld der Sportaktionsfläche des RBS Sportamtes während der Aktion Sommer in der Stadt aufzustellen, wurde der Kontakt zum FC Bayern

München Basketball gesucht.

Leider war eine Umsetzung bei „Sommer in der Stadt“ zu kurzfristig. Die Idee an sich ist sportfachlich zu unterstützen.“

Auch wenn Ihrem Antrag aus sachlichen Gründen nicht entsprochen werden kann, möchte ich mich für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.
an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G Mitte
z.K.
- III. Wv. FB 6

Clemens Baumgärtner